Zerbrochene Seele

Von NuitNoire

Prolog:

„Bitte Hank... ich kann das nicht mehr aushalten...“ Die Stimme von Charles war nur mehr ein Flüstern. Er hatte versucht sich mit dem Verlust seiner Gehfähigkeit abzufinden, doch das Einzige was dabei herausgekommen war, waren die immer stärker werdenden Depressionen.

„Du weißt dass das Serum noch nicht ausgereift ist... ich weiß nicht was für Nebenwirkungen auf dich zukommen werden...“, versuchte Hank sich Charles gegenüber zu erklären. Er arbeitete schon seit Monaten an diesem Serum, welches dem Professor ermöglichen würde wieder gehen zu können. Es war so gut wie fertig, doch die Testphase war noch nicht abgeschlossen und die Nebenwirkungen noch unklar. Und schließlich hatte Hank genug Erfahrung mit Sachen, die noch nicht ausgereift waren, dafür musste er sich nur jeden Tag im Spiegel betrachten. Hätte er damals doch nicht so überstürzt gehandelt... er könnte sich heute noch dafür verfluchen.

„Das ist mir egal!“, schrie Charles im entgegen und sein Blick glich dem eines Wahnsinnigen. Nichts erinnerte mehr an den starken, jungen Mann, welcher früher so vor Lebensfreude und Tatendrang gestrotzt hatte. Seine Wangen waren eingefallen, denn er aß seit einiger Zeit nicht mehr viel, seine braunen Haare waren viel zu lang und standen ihm wirr und strähnig vom Kopf ab und seine Augen hatten jeden Glanz verloren als hätte er seinen Lebensmut verloren.

Hank entfuhr ein resignierter Seufzer, denn er wollte seinem Freund wirklich helfen. Es schmerzte ihn jeden Tag ihn so zu sehen und er war sich sicher dass es nicht mehr lange dauern würde und Charles würde komplett aufgeben.

„Hör zu... das Serum ist so gut wie fertig... aber ich muss es wirklich erst testen... gib mir noch zwei Monate und dann...“ „Ich will es sobald es fertig ist!“, unterbrach der Professor Hank unwirsch. Er hatte es so Leid zu warten, Versprechungen zu bekommen dass es bald so weit sein würde. Schon zu lang wurde er hingehalten. „Es ist mir egal ob das Serum mögliche Nebenwirkungen hat. Ich werde deine Testperson sein und dann kannst du es immer noch verbessern! So schlimm wie jetzt wird es schon nicht werden.“ Seine Stimme duldet keinen Widerspruch, er wurde nicht nachgeben.

Hank wusste dass es keinen Zweck mehr hatte zu diskutieren und nickte ergeben. Wenn sich Charles etwas in den Kopf gesetzt hatte war es schwer dagegen anzukommen und in seinem derzeitigen Zustand sowieso.

Ohne weitere Worte verließ Hank den Raum und machte sich auf den Weg das Serum fertig zu stellen.